

Prot. Kirchengemeinde Limburgerhof

www.limburgerhof.evpfalz.de

Wochenspruch: 2. Korinther 5,17

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Gottesdienste

Sonntag, 21.04.2024 – Jubilare – (Pfarrerin Kompa)

10.00 Uhr Kirche
Taufgottesdienst

Donnerstag, 25.04.2024 (Pfarrerin Kompa)

10.30 Uhr Altenzentrums St. Bonifatius
Andacht in der Kapelle

Sonntag, 28.04.2024 – Kantate – (NN)

10.00 Uhr Kirche

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 23.04., wegen einer Fortbildung nicht erreichbar!

Konfirmanden-Unterricht

jeden Dienstag

Gruppe 1: 16.00 Uhr Albert-Schweitzer-Haus

Gruppe 2: 17.00 Uhr Albert-Schweitzer-Haus

Posaunenchor

Der Posaunenchor probt nach Vereinbarung

Gott und die Welt

Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ trifft sich am Dienstag, den 23. April 2024 19:00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus.

Wir werden die zweite These der Barmer theologischen Erklärung besprechen. Sie handelt davon, dass Jesus Christus Herr ist und er im gnädigen Zuspruch und kräftigem Anspruch auf unser ganzes Leben uns als der Barmherzige begegnet. Christlicher Glaube ist nicht nur privat im Innern und persönlich, sondern stets auch öffentlich in der Nachfolge Jesu.

Vom 29. bis 31. Mai 1934 tagte in Wuppertal-Barmen die Bekenntnissynode der damaligen bekennenden Kirche und erarbeitete in sechs Thesen die Aufgabe und das Ziel von Kirche in der durch ein totalitäres Regime gefährdeten Kirche. Die Erklärung ist eine Bezeugung des Evangeliums gegenüber Irrlehren und Eingriffen totalitärer Gewalt. Alle Landeskirchen haben inzwischen diese Barmer theologische Erklärung als Bekenntnis in ihren Grundordnungen aufgenommen.

Was vor 90 Jahren bekannt worden ist, hat auch heute noch enorme Relevanz: Was heißt Jesus Christus glauben? Wem glaube ich in einer unübersichtlich gewordenen Welt? Welche Struktur braucht die Kirche? Wie ist das Verhältnis von Staat und Kirche? Welche Aufgabe hat Kirche heute?
(Der Text der Barmer Theologischen Erklärung ist leicht auffindbar im Anhang des evangelischen Gesangbuches S. 183 ff)
Wir laden herzlich zu diesem Abend ein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Dekan i.R. Hans Scheffel, Kallstadter Str. 7 Tel: 4627883